

1. Gemeinden

Arnbruck:	Umsetzung des Landschaftsplanes
Bischofsmais:	Umsetzung des Landschaftsplanes
Frauenau:	Umsetzung des Landschaftsplanes
Kirchberg:	Umsetzung des Landschaftsplanes
Kirchdorf:	Umsetzung eines Pflegekonzeptes für das NSG Mitternacher Ohe
Lindberg:	Renaturierung des Kolbersbaches (Durchführung durch Nationalparkverwaltung)
Rinchnach:	Umsetzung des Landschaftsplanes
Teisnach:	Umsetzung des Landschaftsplanes
Viechtach:	Schutzprojekt Pfahl
Zwiesel:	Umsetzung des Landschaftsplanes und eines integrierten Konzeptes zu Landschaft-Tourismus-Landwirtschaft

2. Landkreis Regen

Flussperlmuschelschutz am Wolfertrieder Bach (Faltblatt)
ABSP-Umsetzungsprojekt Schlossauer Ohe (Faltblatt)
Umsetzung des Pflege- und Entwicklungsplanes für das NSG Todtenau (Broschüre)

3. Naturpark Bayerischer Wald

Artenschutzprojekte für:

- Luchs (Broschüre)
- Fledermäuse (Broschüren und Ausstellung)
- Fischotter (Broschüren und Ausstellung)
- Braunkehlchen
- Wachtelkönig

Umweltbildung, Besucherlenkung und Information:
Grenzüberschreitendes Infozentrum Bahnhof Bayer. Eisenstein
Pfahlausstellung im Alten Rathaus Viechtach
Neubau Infohaus als Nullenergiehaus in Zwiesel

4. Nationalpark Bayerischer Wald

Neubau Informationszentrum „Haus zur Wildnis“ in Ludwigsthal
Neubau Jugendcamp in Zwieslerwaldhaus

Naturschutzprojekte im Landkreis Straubing-Bogen

Artenschutzprojekte:

Ackerwildkräuterkartierung für das Donautal im Bereich d. LK Straubing-Bogen, 1989
Fledermaus-Bestandserhebung im LK Straubing-Bogen und Erarbeitung eines Schutzkonzeptes, 1990 - 1993
Wasseramselkartierung im Naturpark Bayerischer Wald (nördlicher Landkreis Straubing-Bogen), 1990 - 1992
Flussperlmuschelkonzept Kößnach, 1993/1994
Biber-Bestandserhebung, 1998/1999
Amphibienkartierung, 1996/1997
Steinkrebskartierung im Naturparkgebiet, 1997
Schwarzstorchkartierung im Naturparkgebiet, 1996/1997
Kartierung aller vorkommenden Vogelarten in einem ausgewählten ackerbaulich intensiv genutzten Lebensraum im Gäuboden, 1997
Erfassung des Tagfalterbestandes im Wiesengebiet „Moos“ bei Niederwinkling, 1999

Buchbesprechung

Lexikon der Geowissenschaften

Autorenkollektiv: Lexikon der Geowissenschaften.- 6 Bände, 4000 Abbildungen, Tabellen u. Grafiken, 298 DM, ISBN 3-8274-0420-7, Akademischer Verlag Heidelberg.

Die Fachwelt hat dieses neue Lexikon der Geowissenschaften schon lange erwartet. Es gibt einen kompletten Überblick über sämtliche Fachgebiete der Geowissenschaften. In über 20.000 Stichwörtern, von kurzen Begriffsdefinitionen bis zu ausführlichen Essays, vermittelt dieses Standardwerk viel mehr als Lehrbuchwissen. Mehr als 500 biographische Artikel über Forscherpersönlichkeiten von Agricola bis Wegener vermitteln ihnen ein lebendiges Bild von den historischen Wurzeln der Naturwissenschaften (Fritz Pfaffl).